

**ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring vom 18. bis 21. Mai 2023:**

## **News und Stimmen Top Qualifying**

- Doppel-Pole für die Mercedes AMG GT3
- Italienische Startreihe 2 mit Lamborghini und Ferrari
- Rote Flagge nach Abflug von Krognes unterbricht Top Qualifying 1

Das Top Qualifying war noch nicht alt, als es im ersten Versuch auch schon wieder vorbei war. Christian Krognes war im Bereich Hatzenbach mit dem #102 BMW M4 GT3 von Walkenhorst Motorsport sehr unsanft in der Bande gelandet. Zur Bergung des Fahrzeugs und Herrichtung der Strecke unterbrach die Rennleitung die Sitzung mit der roten Flagge. Nach rund 25 Minuten ging es weiter, jedoch mit nur noch einer möglichen schnellen Runde statt deren Zwei.

Entscheidend für die Startaufstellung der Top 20 sollte aber das Top Qualifying 2 sein. Hier setzten sich bereits in der ersten von zwei schnellen Runden die Mercedes AMG GT3 Piloten Raffaele Marciello (#4 Mercedes AMG Team Bilstein) und Maro Engel (#3 Mercedes AMG Team GetSpeed) mit Zeiten unter 8.10 Minuten durch. Reihe 2 ging zwei italienische GT von Lamborghini und Ferrari. Kelvin van der Linde bescherte Abt Sportsline Startplatz 3 im ersten Jahr mit dem Huracan durch eine schnelle zweite Runde knapp von Nicky Catsburg im #30 Frikadelli Racing Ferrari 296 GT3.

Die Mannschaft von Klaus Abbelen unterstützt die gebeutelte Mannschaft von Walkenhorst Motorsport beim Wiederaufbau des #102 BMW M4 GT3 und stellt die eigene Halle in Barweiler zur Verfügung. Bestes BMW Team wurde der #99 Rowe Racing M4 mit Rang 11, der im Q1 einen Schreckmoment verzeichnen musste, als er sich im Pflanzgarten ordentlich an der Leitplanke anlehnte,

Als Porsche Speerspitze in der Startaufstellung fand sich der #44 Falken Motorsport 992 GT3 R auf Position 6 wieder.

#### **#1 Vervisch / Drudi / Feller / Lind (Audi R8 LMS GT3 evo II)**

Mattia Drudi: "Es war ziemlich hektisch. Der Einzige in Top Q2 war unser Ziel. Von jetzt an kann es nur noch besser werden. Wir wussten, dass es nicht einfach wird, da es noch viele starke Autos gab."

#### **#2 Christodoulou / Götz / Schiller (Mercedes-AMG GT3)**

Fabian Schiller: "Es lief ganz gut. Die rote Flagge hat es natürlich etwas erschwert. Wir haben unser Maximum gezeigt, viel mehr steckt in unserem Auto nicht drin. Aber wir haben den Sprung ins Top Q2 geschafft. Ich denke, dass wir im Rennen über die Distanz sehr stark sein werden."

Maro Engel: "Die Nordschleife mit freier Strecke und neuen Reifen ist immer etwas Besonderes. Das Auto war super. Dieses Mal nur der zweite Platz, das ist ein bisschen Schade. Ich hätte gerne ganz vorne gestanden. Aber Glückwunsch an Lello und seine Mannschaft."

#### **#4 Marciello / Stolz / Ellis / Mortara (Mercedes-AMG GT3)**

Marciello: "Das Auto lief richtig gut – wir hatten schon bei NLS 2 und NLS3 gespürt, dass der GT3 gut funktioniert und konnten das jetzt umsetzen. Ehrlich gesagt: Das Qualifying-Ergebnis ist fein, aber es bedeutet nicht so viel. Ich stand in Spa-Francorchamps viermal auf der Pole und konnte nur einmal gewinnen. Man muss die Ausgangslage eben erstmal umsetzen! Klar: Es ist immer gut, von vorne zu starten. Aber unser Fokus liegt jetzt schon ganz klar auf dem Rennen. Wir haben eine gute Ausgangsposition und werden sehen, was wir daraus machen können."

#### **#5 Kolb / Stippler / Sims / van der Zande (Audi R8 LMS GT3 evo II)**

Alexander Sims: "Es war einfach toll. Ein echtes Privileg, hier eine fliegende Runde ohne jeden Verkehr zu haben. Nun habe ich uns für TQ2 qualifiziert und das Auto an Frank Stippler weitergegeben. Die Balance des Audi war wunderschön. Es ist erst mein zweites Rennen mit diesem Auto und trotzdem fühlte ich mich vom ersten Meter an wie daheim. Es war verdammt staubig im Hatzenbach und ich hatte Glück, weil ich wohl das erste Auto war, das dort nach dem Unfall durchfuhr. Ich holte mir einen Reifenschaden und das TQ wäre gelaufen gewesen. Gut, dass es eine zweite Chance gab. Auch jetzt war es an der Stelle sehr staubig, und ich habe vielleicht eine halbe Sekunde dort verloren. Aber alles gut, es hat ja gereicht, um weiterzukommen."

### **#7 Jefferies / Buurman / Soufi / Lefterov (Lamborghini Huracan GT3)**

17:57 Uhr: verliert im Bereich Adenauer Forst Flüssigkeit und die darauffolgenden Rutschen durch die Wiese

### **#16 Schramm / Beretta / Winkelhock / Feller (Audi R8 LMS GT3 evo II)**

Markus Winkelhock: "Jetzt geht's um die Wurst. Das Auto scheint zu funktionieren – das zeigt die Top-Zeit von Ricardo im TQ1. Im Hatzenbach war es heute für die Starter, die etwas später auf die Piste gingen, einfacher. Die Bahn war dort schon freigefahren. Aber Ricardo hat in allen Sektoren geblüht. Jetzt kommt es auf mich an: Ich bin noch nie Top-Qualifying gefahren, obwohl ich hier seit 2010 Rennen fahre. Jetzt bin ich heiß zu zeigen, was das Auto kann."

Ricardo Feller: "Die Runde war schon extrem gut. Die Strecke ist der Hammer. Der Bereich im Hatzenbach war mega rutschig. Aber das Auto hat sich gut angefühlt. Ich bin super happy und freue mich aufs Rennen."

### **#20 Weiss / Krumbach / Keilwitz / Dontje (Ferrari 296 GT3)**

Daniel Keilwitz: "Mein TQ1 war super, ich habe den Einzug in zweite TQ geschafft. Es war natürlich im Hatzenbach sehr rutschig und deshalb schwierig, und die Frage ist immer welches Risiko man eingeht. Man will ja das Auto nicht versenken. Aber Platz drei und damit Einzug ins TQ2 – das ist super gelaufen."

### **#27 Van der Linde / Mapelli / Pepper / Thiim (Lamborghini Huracan GT3 EVO2)**

Kelvin van der Linde: "Ich bin sehr stolz auf mein Team. Hier auf der Nordschleife zwei freie Runden zu haben, ist ein echtes Privileg. Das war mein erstes Q2 im Trockenen bisher war ich nur im Regen unterwegs. Ich bin die zwei Runden am Limit gefahren."

### **#40 Scheider / Tomczyk / Rockenfeller (Audi R8 LMS GT3 evo II)**

Timo Scheider: "Der Moment auf der fliegenden Runden ist der, wo man alles gibt und ans Limit geht. Das Wichtigste ist jetzt, dass es Christian Krognes gut geht. Und dann geht es für uns alle neu los: Neue Reifen, Auftanken und dann geht es weiter. Wenn wir uns für TQ2 qualifizieren, werde ich fahren."

Mike Rockenfeller: "Es war ziemlich chaotisch. Ich war verwundert, dass die Strecke in diesem Zustand wieder freigegeben werden. Die Vorderen hatten einen Nachteil, weil es für sie rutschiger war als für die Nachfolgenden. Ich bin volles Risiko gegangen und hatte deshalb etwas zuviel Schwung mitgenommen – dadurch kam ich in den noch öligeren Bereich. Danach hatten die Reifen für einige Kurven nicht vollen Grip und im Adenauer Forst habe ich das Auto verloren. Beim Ausflug über den Acker hatte ich noch Glück, dass ich nicht angeschlagen bin. Nun müssen wir das Feld von hinten aufrollen, aber das macht ja auch Spaß."

**#54 Vanthoor / Heinrich / Güven / Engelhart (Porsche 911 GT3 R (992))**

17:54 Uhr: im Adenauer Forst über die Wiese

**#98 Wittmann / van der Linde / Vanthoor / Maxime (BMW M4 GT3)**

Michael Zehe: "Sheldon hat das Auto super abgefangen, sodass nichts kaputt gegangen ist. Solange das Auto heil ist, können wir ein paar Startreihen weiter hinten verschmerzen. Und in TQ2 haben wir ja auch noch ein Eisen im Feuer"

**#102 Neubauer / Dennis / Klingmann / Krognes (BMW M4 GT3)**

17:54 Uhr: Christian Krognes fliegt im Bereich Hatzenbach heftig in die Reifenstapel.  
Christian Krognes: "Mir geht es gut. Problematisch ist es eher mental als körperlich. Manche fahren an dieser Stelle wild über die Kerbs, manchmal nicht. Ich war im Hatzenbach auf meiner fliegenden Runde und plötzlich verlor ich den Grip auf der Vorderachse. Wenn ein Team es hinbekommt, das Auto jetzt wieder auf die Räder zu stellen, dann Walkenhorst:"